Foto fürs Verbrecheralbum

Schnapp-Schuß: Verfolgerin mit Handycamera ruft Klamottendieb zu er soll sich mal umdrehen...

Hameln (wbn). Soviel Zeit muß sein. In unserer rastlosen, flüchtigen Zeit sollte immer noch die Gelegenheit zu einem Erinnerungsfoto bleiben. So kam es denn, dass ein Kleiderdieb mit drei Abendkleidern und einer Tunika auf der Flucht im „Himmelreich“ – so heißt tatsächlich die Straße in der Rattenfängerstadt Hameln – von einer 56 Jahre alten Verfolgerin zum Umdrehen aufgefordert wurde. Dieser Aufforderung konnte der Mann offenbar in einem Anflug von Eitelkeit nicht widerstehen, grinste fotogen und schwupps, hatte die Dame in Paparazzi-Manier einen verwertbaren Schnapp-Schuss gemacht.

Dieses flüchtig gemachte Foto führte dann tatsächlich dazu, dass die Handschellen zuschnappten. Denn ein Polizist erkannte auf dem Handy-Foto einen alten Bekannten. Vom Himmelreich bis zum Senior-Schläger-Platz, so weit ist der Tunichtgut mit der Tunika und den Abendkleidern gekommen und von Beamten in zivil festgenommen worden, war es dann letztendlich ein kurzer Weg zur Polizeiwache, wo dann ein weiteres Foto gemacht worden sein dürfte. Diesmal auf Staatskosten. Die rasende Fotografin jedenfalls hat sich schon jetzt einen Courage-Preis verdient. Mit dem besten Schnapp-Schuss des Jahres.

Fortsetzung von Seite 1

Hier der Polizeibericht aus Hameln: Dank einer couragierten Hamelnerin (56) konnte nach einem Diebstahl von Bekleidungsgegenständen am Dienstagnachmittag, 12. Juli 2011, ein Tatverdächtiger (37, aus Hameln) ermittelt werden. Nach den bisherigen Ermittlungen der Polizei Hameln entwendete der Tatverdächtige in der Emmernstraße drei Abendkleider und eine Tunika vom Kleiderständer einer dort ansässigen Boutique. Mit diesen Gegenständen flüchtete der Tatverdächtige zunächst unerkannt, nachdem Zeugen ihn angesprochen hatten. Die 56-Jährige nahm daraufhin die Verfolgung auf. Im Himmelreich rief sie dem Tatverdächtigen hinterher, dass er sich umdrehen solle.

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 14. Juli 2011 um 12:28 Uhr

Als der Tatverdächtige dieser Aufforderung nachkam, schoss die Zeugin mit ihrem Mobiltelefon ein Foto vom Tatverdächtigen, verlor ihn aber dann aus den Augen. Die Zeugin ging zurück zum Tatort, wo Einsatzbeamte der Polizei mittlerweile die Anzeige aufnahmen. Dort gab sich die 56-Jährige als Zeugin zu erkennen und präsentierte den Beamten ihren "Schnappschuss". Dieser erwies sich als Volltreffer, da der darauf abgebildete Tatverdächtige einem Beamten namentlich bekannt war - auf Grund einer Personalienfeststellung zwei Tage zuvor. Die Fahndung nach dem 37-Jährigen dauerte nur wenige Minuten. Am Senior-Schläger-Platz wurde der Tatverdächtige durch Zivilbeamte der Inspektion Hameln aufgegriffen. Die drei Damenkleider und die Tunika führte er in einer Tüte bei sich. Nach Abschluss der Ermittlungen, unter anderem die Vernehmung aller Zeugen und des Tatverdächtigen, wird der Vorgang zeitnah an die Staatsanwaltschaft in Hannover übersandt.